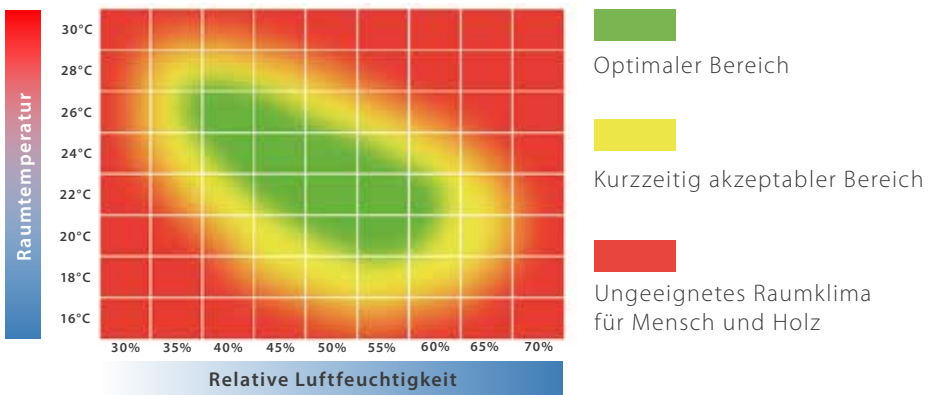




Profi-Pflegeanweisung
für geölt/gewachste Holzfussböden

Raumklima

Das Behaglichkeitsdiagramm zeigt, bei welcher Kombination von relativer Luftfeuchte und Raumtemperatur sich die überwiegende Mehrheit der Menschen in Innenräumen wohlfühlt.



EN 15251:2012 „Eingangsparameter für das Raumklima“ empfiehlt für ein gesundes Raumklima eine jahreszeitlich bedingte relative Luftfeuchte von ca. 30% bis ca. 65%.

In diesem Bereich zeigen sich die natürlichen holztypischen Erscheinungen wie Fugen, Risse oder Schüsselungen in mäßiger Ausprägung. Bei längerfristigen Abweichungen kann es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und in Bezug auf Holzfußböden/Parkett zu übermäßigen Veränderungen von deren Erscheinungsbildern, wie zum Beispiel größeren Verformungen, Fugen- oder Rissbildungen, kommen. Holz als natürlicher Werkstoff reagiert auf Änderungen der relativen Luftfeuchte stärker als auf Temperaturänderungen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der Einhaltung der richtigen Luftfeuchtigkeit!

Das bedingt neben einer regelmäßigen Reinigung und Pflege zumeist eine leistungsgerechte Luftbefeuchtung in der Heizperiode! Hierzu werden Kaltverdunster mit integrierter Entkeimung empfohlen. Der Einbau einer Fidbox registriert über Jahre das Raumklima unter und im Parkettboden und kann bequem per Handy-App ausgelesen werden. So haben Sie jahrzehntelange Freude an Ihrem hochwertigen Parkettboden aus dem Hause Scheucher.



Erstpflge

Sie erhalten einen wohnfertig geölt / gewachsten Parkettboden. Dennoch ist für den dauerhaften Werterhalt Ihres Scheucher® Holzfußbodens eine Erstpflge nach der Verlegung sehr empfehlenswert, um nochmals alle Kanten vor Feuchteindring zu schützen.



Anwendung

1. Gehen Sie sicher, dass der Parkettboden sauber und trocken ist.
2. Schütteln Sie vor Gebrauch das Pflegewachsöl gut auf, und tragen Sie es händisch oder maschinell auf: Dazu geeignet sind fussselfreie Baumwolltücher, Sprühflaschen und Einscheibenmaschinen mit weißen Pads. Auftragsmenge: 4–6 g/m². Die Verarbeitung erfolgt in 3–5 m² großen Teilbereichen. Eine 750 ml Dose reicht für ca. 120–150 m². Ein dünner Auftrag garantiert eine schöne Optik. Abschließend wird das aufgetragene Pflegewachsöl mit einem Lammfellpad poliert bis das Holz gesättigt ist und die Fläche gleichmäßig erscheint. Gehen Sie sicher, dass keine Schlieren sichtbar bleiben.
3. Die Trocknungszeit nach Abschluss der Arbeiten beträgt mind. 8-12 Stunden bei guter Lüftung. Innerhalb der ersten 8–10 Tage nach der Erstpflge sollte der Boden nicht zu stark strapaziert werden und auch keine Nassreinigung durchgeführt werden.

Unterhaltsreinigung

Grundsätzlich wird trocken mit einem Staubsauger oder Weichhaarbesen gereinigt. Eine Wischpflege mit Parkettbodenseife ist nur bei Bedarf erforderlich.



Anwendung

1. Trockenreinigung: Diese erfolgt mit einem Staubsauger oder Weichhaarbesen.
2. Wischpflege: Schütteln Sie die Parkettbodenseife vor Gebrauch gut auf. Mischen Sie ca. 50 ml mit 6-8 Liter handwarmen Wasser. Bei starker Verschmutzung kann die Menge auf 100 ml für 6-8 Liter Wasser erhöht werden. Führen Sie die Wischpflege nebelfeucht mit einem gut ausgewringenen Mop oder dem Scheucher Wischbezug durch. Vermeiden Sie stehendes Wasser an der Oberfläche, da Schäden im Fugenbereich des Parketts entstehen können. Die Häufigkeit der Wischpflege können Sie nach eigenem Ermessen je nach Verschmutzung und Belastung des Bodens selbst festlegen.

ACHTUNG: Mikrofasertücher sind aufgrund ihrer scheuernden Wirkung nicht geeignet.



Intensivreinigung

Ist Ihr Scheucher Parkett Holzfußboden extrem stark verschmutzt, kann mit dem Intensivreiniger eine Grundreinigung durchgeführt werden.



Anwendung

1. Mischen Sie je nach Verschmutzung ca. 5 Liter warmes Wasser mit 250–500 ml Intensivreiniger. Zum Nachwischen halten Sie einen zweiten Kübel mit reinem Wasser bereit. Reinigen Sie den Boden mit einem Mop oder einer Einscheibenmaschine mit einem Reinigungspad. Durch den dabei entstehenden Schaum wird der Schmutz aus dem Holz an die Oberfläche befördert.
2. Das Schmutzwasser entfernen Sie am besten unmittelbar nach dem Aufwaschen mit einem Nass-Staubsauger oder zügig mit einem ausgewaschenen, gut ausgewringenen Tuch. Entfernen Sie alle Reste des Intensivreinigers durch mehrmaliges Nachwischen mit klarem Wasser. Vermeiden Sie stehendes Wasser an der Oberfläche.
3. Nachdem der Boden komplett aufgetrocknet ist, muss mit Pflegewachsöl nachgeölt werden (siehe Erstpflege). Je nach Holzart sind ein oder mehrere Aufträge mit Pflegewachsöl notwendig.



Tipps & Sicherheitshinweise

Zum Erhalt einer schönen Optik und zum Schutz der Holzoberfläche sind mechanische Beschädigungen nach Möglichkeit zu vermeiden. Es empfiehlt sich das Auslegen von Fußmatten im Eingangsbereich.

Sand und Schmutzteile sofort mit einem Besen entfernen. Versehen Sie Ihre beweglichen Möbel mit Parkett-Filzgleitern und verwenden Sie für Parkett geeignete Stuhlrollen für Bürosessel. Lassen Sie keine nassen Gegenstände auf dem Parkettboden liegen.

Um das Ergebnis gut beurteilen zu können, sind Reinigungs- oder Pflegeversuche an stark verschmutzten Flächen an unauffälligen Stellen zu testen. Verwenden Sie keine stark alkalischen Reiniger oder Säuren, diese können das Holz irreversibel verfärben.

Ölgetränkte Lappen, Pads usw. können sich aufgrund der natürlichen Eigenschaften der eingesetzten Pflanzenöle selbst entzünden. Bewahren Sie ölgetränkte Lappen, Pads usw. in geschlossenen Metallgefäßen auf, oder lassen Sie jene im Freien auf nicht brennbarem Untergrund aufgebracht trocken.

Geöffnete Pflegewachsöl-Gebinde sind max. 6 Monate haltbar.

Diese Pflegeanweisungen beruhen auf unserer langjährigen Erfahrung und dienen Ihnen zur Beratung. Für unsorgfältige oder nicht fachgerechte Anwendung sowie für potenziell geänderte Produkteigenschaften durch Reparatur- und/oder Pflegemaßnahmen können wir keinerlei Haftung übernehmen.